

Axel Schiele



geb. 1977

- Seit 1998 Zusammenarbeit mit hauptsächlich männlichen Kindern u. Jugendlichen
- Von 2000 bis 2002 Leitung eines Jugendtreffs in einem Kinder- und Jugendheim
- Seit 2006 staatlich anerkannter Erzieher
- Seit 2010 ausgebildeter Jungenarbeiter von der LAG-Jungenarbeit Baden-Württemberg
- Seit 2011 ausgebildeter Sexualpädagoge vom Institut für Sexualpädagogik in Dortmund
- Seit 2010 mehrere, geschlechtsspezifische Angebote für Jungen bis hin zu erwachsenen Männern
- Von 2006 - 2012 teilstationäre Arbeit mit Jugendlichen
- Seit 2012 Sozialpädagogische Familienhilfe
- Weiterbildungen zum Thema „Rangeln und Raufen“ in Kinder- und Jugendhilfe
- Weiterbildung zu gewaltfreier Kommunikation
- Dozent für den Caritas Fachverband
- Präventionsfachkraft

Kontakt:

Axel Schiele
Hegistr. 5
78166 Donaueschingen

Tel: 0179 / 91 21 081
e-mail: axel.schiele2011@googlemail.com

Termine: 

Freitag, den 15. April 2016 von 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag, den 16. April von 11.00 - 14.00 Uhr

Ort: Turnhalle Sonnenhaldeschule

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal
14 Jungen.

Der Kostenbeitrag pro Kind beträgt: 20,-€

Bitte melden Sie ihren Sohn über die
Schulsozialarbeit, mit der beiliegenden
Anmeldung und dem Kostenbeitrag, an.

Anmeldefrist ist der 15. März 2016

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

Was ist mitzubringen: Bequeme Kleidung, saubere
Gymnastik- oder Turnschuhe, Essen und Trinken für die
Pausen.

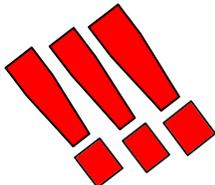
Mitfinanziert über die Schulsozialarbeit



Tina Reinheimer

tina.reinheimer@skf-konstanz.de

Jung(e)
Selbstbehauptung
stark(e)
dynamisch
selbstbewusst
für Jungen und Männer



Konzept

Der Kurs wird je nach Bedarf und Umfang den Teilnehmern angepasst.

So entstehen Kurse mit unterschiedlichen Möglichkeiten und Aufgaben für Jungen.

Jedes Bedürfnis soll gehört und individuell angegangen werden.

„Der Weg ist das Ziel!“

Es werden keine besonderen Kenntnisse oder eine besondere körperliche Fitness vorausgesetzt.

Jeder Mensch hat das Recht sich zu schützen, und jeder macht dies auf seine Art und Weise.

Hier geht es um das erkennen und erlernen von Alternativen.

Umfang

Der Kurs wird durch persönliche Absprache und professionelle Unterstützung geplant und dem Alter der Teilnehmer angepasst.

Der zweitägige Wochenendkurs ist mit 4 Stunden pro Tag geplant.

Inhalte

Jungen geraten häufig in Situationen, in denen sie mit Klischees und Vorurteilen konfrontiert werden, z.B. zu laut, zu unruhig, aggressiv, emotionslos, hohe Gewaltbereitschaft oder ähnliches.

Ihnen wird die Möglichkeit genommen, sich zu zeigen und Alternativen im Verhalten zu lernen. Der Kurs gibt Jungen die Chance, sich in einem geschützten Raum zu zeigen, ohne das „Gesicht zu verlieren“.

Es wird durch „Rangeln und Raufen“, Rollenspiele, Gespräche und das gezielte Aufgreifen von entstehenden Situationen ein gewaltfreies Miteinander erprobt.

Sowohl physische als auch psychische Stärken werden entdeckt und gestärkt.

- Eigene Stärken und Schwächen erkennen und annehmen
- Unterschiedliche Verhaltensstrategien kennen lernen
- Erkennen von gefährlichen Situationen
- Selbst -bewusstsein und -vertrauen stärken
- Sich selbst schützen

- Die Opferrolle verlassen oder erst gar nicht in diese kommen
- Eigene Grenzen erfahren und damit umgehen
- Grenzen von Mitmenschen erkennen und respektieren
- Physische und psychische Kraft einschätzen und positiv nutzen

Menschen brauchen Raum und Zeit um sich selbst kennenzulernen und zu entwickeln. Nur so können starke, selbstbewusste und lebensfrohe Persönlichkeiten aus Ihnen werden.